

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Fintel am Donnerstag, dem 08. Juli 2021,
20.00 Uhr, im ehemaligen Gasthaus Röhrs

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer: 5

Presse: 1

Anwesend: Bgm. Wilfried Behrens
Rm. Steffen Florin
Rm. Claus Aselmann
Rm. Heiner Hagemann
Rm. Torsten van Tilborg
Rm. Heike Broocks

Rm. Werner Kahlke
Rm. Sabine Stöver

Rm. Gabriele Schnellrieder
Rm. Erwin Weseloh

Es fehlt: Rm. Aziz Cacan
Rm. Sabrina Zimmer
Rm. Dietmar Röhrs

Als Gast: SgmBGM Tobias Krüger

Protokollführerin: Nicole Müller-Bremer

A: Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bgm. Behrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, den SgBgm Tobias Krüger, die Zuhörer und die Presse, stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung stellt er folgende Anträge:

1. Absetzung des TOP 4 „Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2021 und der 1. Nachtragshaushaltssatzung“, da noch Ergänzungen erfolgen müssen.

Der Rat beschließt einstimmig, den TOP 4 von der Tagesordnung abzusetzen.

2. Als neuen TOP 4 „Sachstandsbericht WISUM“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Rat beschließt einstimmig den neuen TOP 4 in die Tagesordnung aufzunehmen.

3. Ergänzung des TOP 7 durch c.) Beauftragung von Planungsleistungen

Auch diese Ergänzung wird einstimmig angenommen.

4. Streichung des TOP 9 „Beratung und Beschluss über die zeitliche Begrenzung der Aufstellung von Wahlplakaten“.

Der Rat beschließt bei 2 Nein-Stimmen den TOP 9 von der Tagesordnung zu nehmen.

Sodann stellt Bgm. Behrens die Tagesordnung fest.

TOP 2: Bürgerfragestunde

1. C. Martens fragt, wer gegen eine zeitliche Begrenzung der Plakatierung ist.

Bgm. Behrens teilt mit, dass es sich hierbei um Bündnis 90/Die Grünen handelt.

Rm. Schnellrieder wendet hierzu ein, dass ihr davon nichts bekannt sei.

2. W. Riebesehl fragt, wann mit dem Bau im Baugebiet „In den Drohn“ begonnen werden muss.

Bgm. Behrens teilt mit, dass mit dem Bau 3 Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages begonnen werden muss.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29. April 2021

Der Rat beschließt bei 1 Enthaltung die Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.04.2021.

TOP 4: Sachstandsbericht WISUM **a.) Bauhöfe und Friedhöfe** **b.) Ehrenamtliche Bürgermeister**

Bgm. Behrens gibt das Wort an SgBgm. Tobias Krüger.

a.) Bauhöfe und Friedhöfe

- Die Zusammenlegung der Bauhöfe würde durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geregelt werden
- Eine Verpflichtung zur Beteiligung bestünde nicht, es wäre jedoch jederzeit möglich in den Verbund mit einzusteigen, genauso wäre auch eine Kündigung der Vereinbarung jederzeit möglich
- Die Umsatzsteuerpflicht entfällt für die teilnehmenden Gemeinden
- Die Kostenkalkulation würde sich nach dem Selbstkostenpreis richten

- An der derzeitigen Standortsituation würde sich vorerst nichts ändern

Rm. Florin steht dem ganzen skeptisch gegenüber. Er wendet ein, dass der Bauhof der Gemeinde Fintel gut organisiert ist. Es kann kurzfristig und flexibel reagiert werden. Die mit der Zusammenlegung einhergehende Bürokratie würde genau dieses behindern.

Rm. Hagemann gibt zu bedenken, dass für die Koordination der Bauhöfe weiteres Personal angestellt werden müsste. Weiter wendet er ein, dass auch der zeitliche Aspekt sowie die Fahrtkosten nicht außer Acht gelassen werden dürften, wenn die Mitarbeiter mit dem Fuhrpark in der gesamten Samtgemeinde unterwegs sind.

Bgm. Behrens verweist auf den Vorteil, dass die Umsatzsteuerpflicht entfallen würde. Außerdem könnte ein gemeinsamer Maschinenpool geschaffen werden, was zu einer Kostenersparnis führen würden. Allerdings ist der Bauhof der Gemeinde Fintel ausgelastet und somit wäre es sinnvoll die Mitarbeiter der Gemeinde auch in Fintel zu belassen.

b.) Ehrenamtliche Bürgermeister

SgBgm Krüger teilt mit, dass vorgeschlagen wird, einen Gemeindedirektor zur Entlastung der ehrenamtlichen Bürgermeister einzustellen. Auf diesen würden dann die Verwaltungstätigkeiten übertragen werden. In der Regel übernehmen die Samtgemeindebürgermeister oder Angestellte in leitender Position dieses Amt. Eine Änderung der Hauptsatzung ist nicht notwendig. Der Beschluss, ob ein Gemeindedirektor eingestellt werden soll, sollte in der konstituierenden Sitzung gefasst werden.

Rm. Kahlke wendet ein, dass der Rat in der konstituierenden Sitzung einen Beschluss fassen kann, aber es ist auch möglich diesen später zu fassen.

Rm. Stöver fragt an, bei wem das Haftungsrisiko liegen würde.

SgmBgm. Krüger erklärt, dass das Haftungsrisiko dann auf den Gemeindedirektor übergeht.

Rm. Florin unterstützt die Idee. Er stellt jedoch klar, dass der Gemeindedirektor zur Unterstützung des Bürgermeisters da ist und der Bürgermeister nicht auf seine repräsentativen Pflichten reduziert wird.

TOP 5: Beratung und Beschluss zur Vergabe der Straßennamen „In den Drohn“

Der Rat beschließt einstimmig folgende Namensgebung:

Straße nördlich des Baugebietes incl. der beiden Stichstraßen: Draunweg

Hauptdurchgangsstraße von Nord nach Süd : Am Großen Feld

Straße westlich: Immenbogen

TOP 6: Beratung und Beschluss zum Bebauungsplan Nr. 16 „Burvagsweg“

- a.) **Aufstellungsbeschluss**
 - b.) **Billigung des Entwurfs**
 - c.) **Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**
 - d.) **Abschluss eines städtebaulichen Vertrages**
-

Bgm. Behrens verweist auf die Vorlage.

Rm Schnellrieder bittet um Streichung der Bezeichnung „Tagespflege“ in Bezug auf die mögliche Umnutzung des alten Wohnhauses.

Diesem Vorschlag wird gefolgt.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat einstimmig,

- a.) **den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen.**
- b.) **den Entwurf zu billigen.**
- c.) **die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen.**
- d.) **die Verwaltung zu beauftragen, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abzuschließen.**

TOP 7: Beratung und Beschluss zum Bebauungsplan Nr. 17 „Überwasserfeld“

- a.) **Aufstellungsbeschluss**
 - b.) **Abschluss eines städtebaulichen Vertrages**
 - c.) **Beauftragung von Planungsleistungen**
-

Der Rat beschließt einstimmig:

- a.) **den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen.**
- b.) **die Verwaltung zu beauftragen einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abzuschließen.**
- c.) **den Auftrag für die Planungsleistungen zur Erstellung eines Bebauungsplanes (Gewerbeflächen Fintel) an das Institut für Stadt- und Raumplanung GmbH (Instara), zum Angebotspreis von 18.917,41 €, zu vergeben.**

TOP 8: Aussprache über die Ordnung auf dem Grünabfallsammelplatz

Bgm. Behrens teilt mit, dass es immer wieder zu Problemen mit Vordränglern auf dem Grünabfallplatz kommt. Er schlägt vor im Wiederholungsfall ein Platzverbot auszusprechen.

Rm. van Tilborg wendet ein, dass ein Mitarbeiter auf dem Platz sehr unfreundlich ist und es somit auch zu Spannungen kommt.

Rm. Kahlke wendet hierzu ein, dass trotzdem den Anweisungen des Aufsichtspersonals folge zu leisten ist.

Die Mitglieder des Rates sprechen sich für ein Platzverbot im Wiederholungsfall aus.

TOP 9: Beratung und Beschluss zum Generieren einer Ausgleichsfläche in der Postreith

Rm. Hagemann fragt an, ob die Flächen gekauft werden müssen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Flächen nicht gekauft werden. Das Forstamt würde für einen Zeitraum von 15 Jahren die Betreuung des Gebietes übernehmen.

Rm. Kahlke unterstützt die Vorgehensweise, da die Gemeinde auf Poolflächen für zukünftige Baumaßnahmen angewiesen ist. Vorteilig ist noch zu sehen, dass die Gemeinde damit keine Arbeit hat.

Rm. Schnellrieder weist darauf hin, dass die Finanzierung gesichert sein muss.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Nachtragshaushalt noch in Planung ist. Lt. Aussage des Kämmers wäre die Finanzierung möglich.

Der Rat beschließt einstimmig, dass die Maßnahme soweit vorbereitet werden soll, dass der Beschluss in der nächsten Ratssitzung gefasst werden kann.

TOP 10: Mitteilungen der Verwaltung

a.) Triathlon

Aufgrund der Freibadsanierung muss der Triathlon 2021 abgesagt werden.

Freibad

Die Schwimmkurse finden aufgrund der Sanierung in diesem Jahr in den Freibädern Scheeßel und Bothel statt. Die Kurse werden von Frau Bosse und Frau Bellmann gegeben.

b.) Personal Freibad

Herr Weber wurde für die Saison 2021 an das Freibad Tarmstedt verliehen.

c.) Einwohnerentwicklung

Einwohnerzahl (31.12.2020) = 2856 (-11)
Sterbefälle 2021 (bis heute) = 11
Geburten 2021 (bis heute) = 6

TOP 11: Anfragen und Anregungen Ratsmitglieder

a.) Verhalten während der Sitzung

Rm. Florin bittet um einen ruhigeren Umgang miteinander. Beschwerden über das Verhalten einzelner seien o.k., aber das Schlagen auf den Tisch geht zu weit.

Rm. Kahlke entschuldigt sich für sein nicht angemessenes Verhalten, aber verweist auf die Sitzungsordnung bezüglich des Meldens.

b.) Gießkannen Friedhof

Rm. Broocks teilt mit, dass die Gießkannen auf dem Friedhof sehr schwer sind. Es sollte über eine Alternative nachgedacht werden.

Rm. Kahlke schlägt vor, kleinere Kannen anzuschaffen.

Rm. Hagemann regt an, wenn Kunststoffkannen angeschafft werden sollten, ein Gestell zur Befestigung der Kannen zu installieren, da diese sonst bei Wind durch die Gegend fliegen würden.

Mit einem Dank an die Zuhörer und die Presse schließt Bgm. Behrens den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.37 Uhr.

B: Nichtöffentlicher Teil

.....

-Behrens-
Bürgermeister

-Florin-
Stellv. Bürgermeister

-Müller-Bremer-
Protokollführerin